

## **Kleine Anfrage**

**des Abg. Ruben Rupp AfD**

**und**

## **Antwort**

**des Ministeriums der Justiz und für Migration**

### **Aktuelle Belegung in den Landeserstaufnahmeeinrichtungen Ellwangen, Sigmaringen, Karlsruhe und Freiburg**

Kleine Anfrage

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie hoch war die Belegung der Landeserstaufnahmeeinrichtungen Ellwangen, Sigmaringen, Karlsruhe und Freiburg zum Stichtag 1. November 2023, unter Angabe der Altersgruppe (Kinder 0 bis zwölf Jahre, Jugendliche 13 bis 17 Jahre, junge Erwachsene 18 bis 24 Jahre, Erwachsene 25 bis 64 Jahre und Senioren 65+ Jahre) und des Geschlechts (bitte nach Landeserstaufnahmeeinrichtung, Altersgruppen und Geschlecht aufschlüsseln)?
2. Aus welchen Nationalitäten setzen sich die Belegungen der Landeserstaufnahmeeinrichtungen Ellwangen, Sigmaringen, Karlsruhe und Freiburg zum Stichtag 1. November 2023 zusammen (bitte nach Landeserstaufnahmeeinrichtungen aufschlüsseln)?
3. Wie stellt sich die Religionszugehörigkeit in den Landeserstaufnahmeeinrichtungen Ellwangen, Sigmaringen, Karlsruhe und Freiburg zum Stichtag 1. November 2023 dar (bitte nach Landeserstaufnahmeeinrichtungen und Geschlecht aufschlüsseln)?
4. Sind ihr aus diesem Jahr antisemitische Vorfälle innerhalb der Landeserstaufnahmeeinrichtungen Ellwangen, Sigmaringen, Karlsruhe und Freiburg bekannt, unter Angabe des detaillierten Sachverhalts und der Religionszugehörigkeit, des Alters und des Geschlechts der Täter bzw. Tatverdächtigen (bitte nach Landeserstaufnahmeeinrichtungen und Vorfall aufschlüsseln)?

15.11.2023

Rupp AfD

Eingegangen: 15.11.2023 / Ausgegeben: 13.12.2023

*Drucksachen und Plenarprotokolle sind im Internet  
abrufbar unter: [www.landtag-bw.de/Dokumente](http://www.landtag-bw.de/Dokumente)*

*Der Landtag druckt auf Recyclingpapier, ausgezeichnet mit dem Umweltzeichen „Der Blaue Engel“.*

**Begründung**

Diese Kleine Anfrage soll klären, wie sich die aktuelle Belegung in den Landeserstaufnahmeeinrichtungen des Landes Baden-Württemberg in Ellwangen, Sigmaringen, Karlsruhe und Freiburg in Bezug auf u. a. Religion, Geschlecht und Alter darstellen. Zudem wird in Erfahrung gebracht, ob es und in welchem Ausmaß es antisemitische Vorfälle innerhalb dieser Einrichtungen gegeben hatte.

**Antwort**

Mit Schreiben vom 7. Dezember 2023 beantwortet das Ministerium der Justiz und für Migration im Einvernehmen mit dem Ministerium des Inneren, für Digitalisierung und Kommunen die Kleine Anfrage wie folgt:

*1. Wie hoch war die Belegung der Landeserstaufnahmeeinrichtungen Ellwangen, Sigmaringen, Karlsruhe und Freiburg zum Stichtag 1. November 2023, unter Angabe der Altersgruppe (Kinder 0 bis zwölf Jahre, Jugendliche 13 bis 17 Jahre, junge Erwachsene 18 bis 24 Jahre, Erwachsene 25 bis 64 Jahre und Senioren 65+ Jahre) und des Geschlechts (bitte nach Landeserstaufnahmeeinrichtung, Altersgruppen und Geschlecht aufschlüsseln)?*

Zu 1.:

Nachfolgend sind die Belegungen der angefragten Landeserstaufnahmeeinrichtungen nach Alter und Geschlecht zum Stichtag 1. November 2023 dargestellt:

LEA Karlsruhe:

<b>Altersgruppen</b>		
<b>Altersgruppe</b>	<b>Anzahl</b>	<b>Anteil</b>
<b>0 bis 12 Jahre</b>	65	11,75 %
<b>13 bis 17 Jahre</b>	15	2,71 %
<b>18 bis 24 Jahre</b>	189	34,18 %
<b>25 bis 64 Jahre</b>	279	50,45 %
<b>ab 65 Jahre</b>	5	0,90 %
<b>Gesamt</b>	<b>553</b>	<b>100,00 %</b>

<b>Geschlecht</b>		
<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b>	<b>Anteil</b>
<b>männlich</b>	455	82,28 %
<b>weiblich</b>	97	17,54 %
<b>divers</b>	1	0,18 %
<b>Gesamt</b>	<b>553</b>	<b>100,00 %</b>

LEA Ellwangen:

<b>Altersgruppen</b>		
<b>Altersgruppe</b>	<b>Anzahl</b>	<b>Anteil</b>
<b>0 bis 12 Jahre</b>	104	13,72 %
<b>13 bis 17 Jahre</b>	44	5,80 %
<b>18 bis 24 Jahre</b>	266	35,09 %
<b>25 bis 64 Jahre</b>	343	45,25 %
<b>ab 65 Jahre</b>	1	0,13 %
<b>Gesamt</b>	<b>758</b>	<b>100,00 %</b>

<b>Geschlecht</b>		
<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b>	<b>Anteil</b>
<b>männlich</b>	607	80,08 %
<b>weiblich</b>	151	19,92 %
<b>divers</b>	0	0,00 %
<b>Gesamt</b>	<b>758</b>	<b>100,00 %</b>

LEA Freiburg:

<b>Altersgruppen</b>		
<b>Altersgruppe</b>	<b>Anzahl</b>	<b>Anteil</b>
<b>0 bis 12 Jahre</b>	154	22,38 %
<b>13 bis 17 Jahre</b>	42	6,10 %
<b>18 bis 24 Jahre</b>	207	30,09 %
<b>25 bis 64 Jahre</b>	284	41,28 %
<b>ab 65 Jahre</b>	1	0,15 %
<b>Gesamt</b>	<b>688</b>	<b>100,00 %</b>

<b>Geschlecht</b>		
<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b>	<b>Anteil</b>
<b>männlich</b>	473	68,75 %
<b>weiblich</b>	215	31,25 %
<b>divers</b>	0	0,00 %
<b>Gesamt</b>	<b>688</b>	<b>100,00 %</b>

LEA Sigmaringen:

<b>Altersgruppen</b>		
<b>Altersgruppe</b>	<b>Anzahl</b>	<b>Anteil</b>
<b>0 bis 12 Jahre</b>	303	24,34 %
<b>13 bis 17 Jahre</b>	90	7,23 %
<b>18 bis 24 Jahre</b>	322	25,86 %
<b>25 bis 64 Jahre</b>	522	41,93 %
<b>ab 65 Jahre</b>	8	0,64 %
<b>Gesamt</b>	<b>1 245</b>	<b>100,00 %</b>

<b>Geschlecht</b>		
<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b>	<b>Anteil</b>
<b>männlich</b>	862	69,24 %
<b>weiblich</b>	383	30,76 %
<b>divers</b>	0	0,00 %
<b>Gesamt</b>	<b>1 245</b>	<b>100,00 %</b>

2. Aus welchen Nationalitäten setzen sich die Belegungen der Landeserstaufnahmeeinrichtungen Ellwangen, Sigmaringen, Karlsruhe und Freiburg zum Stichtag 1. November 2023 zusammen (bitte nach Landeserstaufnahmeeinrichtungen aufschlüsseln)?

Zu 2.:

Nachfolgend sind die Belegungen der angefragten Landeserstaufnahmeeinrichtungen nach Nationalitäten zum Stichtag 1. November 2023 dargestellt. Aus Gründen der Übersichtlichkeit sind die jeweils belegungsstärksten Herkunftsländer ersichtlich:

LEA Karlsruhe:

<b>Hauptherkunftsländer</b>		
<b>Land</b>	<b>Anzahl</b>	<b>Anteil</b>
<b>Türkei</b>	131	23,69 %
<b>Syrien</b>	100	18,08 %
<b>Afghanistan</b>	59	10,67 %
<b>Nordmazedonien</b>	45	8,14 %
<b>Bosnien und Herzegowina</b>	29	5,24 %
<b>Georgien</b>	23	4,16 %
<b>Nigeria</b>	21	3,80 %
<b>Kosovo</b>	13	2,35 %
<b>Guinea</b>	12	2,17 %
<b>Sonstige</b>	120	21,70 %
<b>Gesamt</b>	<b>553</b>	<b>100,00 %</b>

LEA Ellwangen:

<b>Hauptherkunftsländer</b>		
<b>Land</b>	<b>Anzahl</b>	<b>Anteil</b>
<b>Syrien</b>	302	39,84 %
<b>Türkei</b>	278	36,68 %
<b>Afghanistan</b>	27	3,56 %
<b>Russische Föderation</b>	16	2,11 %
<b>Indien</b>	14	1,85 %
<b>Sri Lanka</b>	12	1,58 %
<b>Kamerun</b>	10	1,32 %
<b>Tunesien</b>	10	1,32 %
<b>Marokko</b>	8	1,06 %
<b>Sonstige</b>	81	10,69 %
<b>Gesamt</b>	<b>758</b>	<b>100,00 %</b>

LEA Freiburg:

<b>Hauptherkunftsländer</b>		
<b>Land</b>	<b>Anzahl</b>	<b>Anteil</b>
<b>Türkei</b>	376	54,65 %
<b>Syrien</b>	87	12,65 %
<b>Afghanistan</b>	59	8,58 %
<b>Guinea</b>	33	4,80 %
<b>Algerien</b>	15	2,18 %
<b>Marokko</b>	14	2,03 %
<b>Nigeria</b>	13	1,89 %
<b>Tunesien</b>	12	1,74 %
<b>Irak</b>	12	1,74 %
<b>Sonstige</b>	67	9,74 %
<b>Gesamt</b>	<b>688</b>	<b>100,00 %</b>

LEA Sigmaringen:

<b>Hauptherkunftsländer</b>		
<b>Land</b>	<b>Anzahl</b>	<b>Anteil</b>
<b>Türkei</b>	645	51,81 %
<b>Syrien</b>	292	23,45 %
<b>Afghanistan</b>	111	8,92 %
<b>Irak</b>	32	2,57 %
<b>Georgien</b>	31	2,49 %
<b>Russische Föderation</b>	27	2,17 %
<b>Tunesien</b>	17	1,37 %
<b>Guinea</b>	15	1,20 %
<b>Marokko</b>	12	0,96 %
<b>Sonstige</b>	63	5,06 %
<b>Gesamt</b>	<b>1 245</b>	<b>100,00 %</b>

3. Wie stellt sich die Religionszugehörigkeit in den Landeserstaufnahmeeinrichtungen Ellwangen, Sigmaringen, Karlsruhe und Freiburg zum Stichtag 1. November 2023 dar (bitte nach Landeserstaufnahmeeinrichtungen und Geschlecht aufschlüsseln)?

Zu 3.:

Nachfolgend sind die Belegungen der angefragten Landeserstaufnahmeeinrichtungen nach Religionszugehörigkeit und Geschlecht zum Stichtag 1. November 2023 dargestellt:

LEA Karlsruhe:

Religionszugehörigkeit					
Religion	Anzahl	davon männlich	davon weiblich	davon divers	Anteil Gesamt
Islam	434	370	64	0	78,48 %
Christentum	73	49	24	0	13,20 %
Hinduismus	2	2	0	0	0,36 %
Konfessionslos	6	5	1	0	1,08 %
Unbekannt	21	18	2	1	3,80 %
Sonstige	17	11	6	0	3,07 %
<b>Gesamt</b>	<b>553</b>	<b>455</b>	<b>97</b>	<b>1</b>	<b>100,00 %</b>

LEA Ellwangen:

Religionszugehörigkeit					
Religion	Anzahl	davon männlich	davon weiblich	davon divers	Anteil Gesamt
Islam	670	533	137	0	88,39 %
Christentum	26	22	4	0	3,43 %
Hinduismus	14	13	1	0	1,85 %
Konfessionslos	8	6	2	0	1,06 %
Sonstige	40	33	7	0	5,28 %
<b>Gesamt</b>	<b>758</b>	<b>607</b>	<b>151</b>	<b>0</b>	<b>100,00 %</b>

LEA Freiburg:

Religionszugehörigkeit					
Religion	Anzahl	davon männlich	davon weiblich	davon divers	Anteil Gesamt
Islam	611	421	190	0	88,81 %
Christentum	33	18	15	0	4,80 %
Buddhismus	1	1	0	0	0,15 %
Hinduismus	3	3	0	0	0,44 %
Konfessionslos	5	4	1	0	0,73 %
Sonstige	35	26	9	0	5,09 %
<b>Gesamt</b>	<b>688</b>	<b>473</b>	<b>215</b>	<b>0</b>	<b>100,00 %</b>

LEA Sigmaringen:

Religionszugehörigkeit					
Religion	Anzahl	davon männlich	davon weiblich	davon divers	Anteil Gesamt
Islam	1 093	759	334	0	87,79 %
Christentum	38	22	16	0	3,05 %
Konfessionslos	16	13	3	0	1,29 %
Sonstige	98	68	30	0	7,87 %
<b>Gesamt</b>	<b>1 245</b>	<b>862</b>	<b>383</b>	<b>0</b>	<b>100,00 %</b>

4. Sind ihr aus diesem Jahr antisemitische Vorfälle innerhalb der Landeserstaufnahmeeinrichtungen Ellwangen, Sigmaringen, Karlsruhe und Freiburg bekannt, unter Angabe des detaillierten Sachverhalts und der Religionszugehörigkeit, des Alters und des Geschlechts der Täter bzw. Tatverdächtigen (bitte nach Landeserstaufnahmeeinrichtungen und Vorfall aufschlüsseln)?

Zu 4.:

Die statistische Erfassung politisch motivierter Kriminalität (PMK) erfolgt auf der Grundlage des Kriminalpolizeilichen Meldedienstes Politisch motivierte Kriminalität (KPMD-PMK). Mit Beschluss der Ständigen Konferenz der Innenminister und -senatoren der Länder vom 10. Mai 2001 sind rückwirkend zum 1. Januar 2001 mit dem „Definitionssystem Politisch motivierte Kriminalität“ und den „Richtlinien für den Kriminalpolizeilichen Meldedienst in Fällen Politisch motivierter Kriminalität (KPMD-PMK)“ die bundesweit einheitlich geltenden Kriterien zur Definition und Erfassung politisch motivierter Straftaten in Kraft gesetzt worden. Diese beinhalten u. a. bundeseinheitlich vereinbarte Katalogwerte (Themenfelder, Angriffsziele und Tatmittel), welche statistisch auswertbar sind.

Der Tatort „Landeserstaufnahmeeinrichtung“ stellt kein meldepflichtiges Kriterium im Sinne des KPMD-PMK dar und findet somit als recherchefähiger Begriff keine Anwendung.

Eine hilfsweise durchgeführte Auswertung des KPMD-PMK bis einschließlich des 3. Quartals 2023 zum Themenfeld „antisemitisch“ und den Tatorten „Ellwangen“, „Sigmaringen“, „Karlsruhe“ und „Freiburg“, sowie eine anschließende händische Auswertung, ergaben keinen Sachverhalt, welcher im Zusammenhang mit der Tatörtlichkeit „Landeserstaufnahmeeinrichtung“ steht.



Grundsätzlich ist zu berücksichtigen, dass sämtliche politisch motivierte Straftaten unterjährig mitunter Veränderungen unterliegen, da die zugrundeliegenden Straftaten regelmäßig noch Gegenstand laufender Ermittlungen sind und einzelne Straftaten im KPMD-PMK noch nicht erfasst sind.

Im Ergebnis wurden im Jahr 2023 (bis einschließlich 3. Quartal) keine antisemitischen Vorfälle in den genannten Landeserstaufnahmeeinrichtungen festgestellt.

Gentges

Ministerin der Justiz  
und für Migration